



Amtliche Mitteilung

www.kirchberg-raab.gv.at

Gemeinde Kirchberg an der Raab
Zugestellt durch post.at

1/2008 Ausgabe März 2008

Gemeinderundschreiben

Liebe GemeindebürgerInnen !

Große Bestandserhebung in unserer Gemeinde – Kleinregion Kirchberg als Pilotregion für das Vulkanland!

„MITTUN, MITBESTIMMEN, MITGESTALTEN“

Die größte Bestandserhebung, die unsere Region je flächendeckend durchführte, steht bevor. Dafür bittet die Gemeinde Kirchberg an der Raab um Ihre Mitarbeit. Der Zweck der Erhebung: Die Gemeinden vernetzen sich gerade für eine bessere Gemeinde- und Regionsentwicklung in Kleinregionen. Die Kleinregion Kirchberg an der Raab ist Pilotregion und gibt damit für das Steirische Vulkanland den Weg vor.

Anonyme Erhebung mit Fragebögen

Diese Erhebung wird in Form von Fragebögen (Haushaltsvorstände, Erwachsene, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe und Jugendliche) durchgeführt. Dazu eines vorweg: **Ein bisschen Zeit müssen Sie sich nehmen**, um die Fragebögen gewissenhaft auszufüllen. Aber **es lohnt sich**. Nie zuvor haben alle Gemeinden einer Region geschlossen eine derartig große Erhebung durchgeführt. Wir wollen die regional definierten Stärkefelder Kulinarik, Handwerk und Lebenskraft unserer Region Steirisches Vulkanland noch besser in die Gemeindegarbeit einfließen lassen und das Kooperationspotenzial der Gemeinden stärker nutzen. Meine Gemeinderäte und ich als Bürgermeister nehmen die Ergebnisse sehr ernst. Gemeinsam mit den Bürgermeisterkollegen können wir uns so als Kleinregion besser vernetzen und durch **eine gute Datenbasis Anliegen im Land Steiermark selbstbewusster und erfolgreicher durchsetzen**.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Fragebögenausgabe: In der Zeit vom 26.03. bis 04.04.2008 im Gemeindeamt!

Bitte füllen Sie die Fragebögen gewissenhaft aus. Geben Sie die Bögen gesammelt ins Rückkuvert und werfen Sie das Kuvert einfach **IN DEN BRIEFKASTEN BZW. DIE SAMMELBOX VOR DER GEMEINDE**. Als Bürgermeister bin ich sehr bestrebt, ein gutes und damit repräsentatives Ergebnis zu erreichen. Das kann ich nur mit Ihrer Unterstützung schaffen. **Bedenken Sie die Befragung ist absolut anonym!**

Der Sinn der Fragebogen-Aktion in Punkten:

- Gute Ist-Analyse/Erkenntnisse für die Gemeindeentwicklung
- Basis für die kleinregionale Entwicklung im Vulkanland
- Grundlage für unsere zukünftige Gemeinde- u. Regionsentwicklung
- Der Rücklauf der Fragebogen steht zugleich für eine starke Kleinregionsgemeinde
- Mitspracherecht für Sie als Bürger bzw. Chance für Anregungen

Fragebogenrücknahme: Bitte bis **spätestens 15.4.2008** in die anonyme Sammelbox bei der Gemeinde!

Beweisen Sie durch Ihre Mitarbeit Ihr Interesse an unserer Gemeinde!

Richtlinien für den Strombonus des Landes Steiermark

Der Strombonus kann zwischen 12. März und 11. Juli 2008 in Ihrer Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden.

Personen, die im Jänner 2008 eine Wohnbeihilfe ausbezahlt bekommen haben oder die in der Heizperiode 2007/2008 einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, müssen keinen Antrag stellen. Ihnen wird der Strombonus ohne Antragstellung Ende April überwiesen.

Die Höhe des Zuschusses beträgt: € 70,--

Bringen Sie zur Antragstellung Ihre Einkommensnachweise mit!

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Strombonus gelten folgende Richtwerte:

Für 1-Personen Haushalte	€	1.200,--
Mehrpersonen-Haushalte	€	2.000,--

Bei Haushalten mit vier oder mehr Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, wird der Strombonus ohne Ermittlung der Einkommensgrenze ausbezahlt! Für Fragen steht Ihnen das Büro der Gemeinde Kirchberg/Raab gerne zur Verfügung! Tel. 03115 2312

Feuerbrand - Kontrolle im Garten notwendig!

Eine schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit gefährdet Obst- und Zierpflanzen, sowie Bäume des Waldes.

Aktuelle Feuerbrandsituation

Befallen sind neben den Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte auch anfällige Ziergehölze wie Weißdorn, Rotdorn, Feuerdorn, Zwergmispel, Zierquitte, Wollmispel, Mispel, Photinia, die

Felsenbirne, verschiedene Sorbusarten (Eberesche, Elsbeere u. a.) und Cotoneaster. Als Bürgermeister der Gemeinde möchte ich Sie bitten, die Pflanzen in ihrem Garten zu kontrollieren und verdächtige Welke und Absterbeerscheinungen sofort am Gemeindeamt zu melden.

Für die Gemeinde Kirchberg an der Raab sind Kassier Karl Theißl, Tel 0676 521 6314 und Herr Franz Schuster Tel: 0664 658 7033 zuständig.

Auf die wichtigsten **Befallssymptome** möchte ich nochmals hinweisen:

- Abgestorbene und verbrannte Blütenbüschel
- Nach unten gekrümmte Triebspitzen
- Das Absterben der Blätter beginnt über dem Blattstiel
- Schleimpfropfen besonders auf frisch befallenen Früchten – wegen Verschleppungsgefahr nicht berühren

Schnelle Verständigung kann im Falle des Feuerbrandes viele vor größerem Schaden bewahren. Weitere Informationen erhalten Sie bei ihrem Gemeindeamt, sowie auf der Internetseite des Landes Steiermark unter: <http://www.feuerbrand.steiermark.at>

Neuerungen für 2008

Neues Pflanzenschutzmittel ausschließlich für Erwerbsobstbau

Die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung von Feuerbrand stellt die mechanische Bekämpfung dar: stark befallene Pflanzen müssen gerodet werden, bei weniger geschädigten Pflanzen genügt unter Umständen das Ausschneiden erkrankter Äste. Auf alle Fälle besteht für Verdachtsfälle Meldepflicht (Gemeinde, Feuerbrandsachverständigendienst)

Auf chemischen Weg ist Feuerbrand schwer bekämpfbar. Zugelassene Präparate können dem Pflanzenschutzmittelregister (www.psm.ages.at) entnommen werden.

Seit wenigen Tagen sind auch zwei streptomycinhaltige Pflanzenschutzmittel befristet zugelassen, deren Einsatz jedoch an strenge Auflagen gebunden ist, wie z.B.:

- Bezug nur gegen Bestätigung der FA10B über die erforderliche Menge
- Einsatz nur in Erwerbskernobstanlagen, Anwendung nur bei akuter Feuerbrandgefahr nach amtl. Warndiensthinweis
- Einsatz nur während der Blütezeit mit max. drei Anwendungen
- Meldung der einzelnen Anwendungen an die FA10B
- In der Steiermark ist die Verwendung dieser Pflanzenschutzmittel darüber hinaus nur in den Bezirken DL, FB, FF, G, GU, HB, LB, RA, VO und WZ zulässig.

Eine Karte mit Informationen über die möglichen und tatsächlichen Einsatzgebiete wird unter www.feuerbrandbekaempfung.steiermark.at abrufbar sein.

Zur Qualitätssicherung von Imkereiprodukten wird ein Honigmonitoring durchgeführt.

Rechtliche Änderungen

Die Feuerbrandverordnung wird dahingehend geändert, dass die Bestimmungen über die Einschränkungen der Bienenwanderung im Zusammenhang mit Feuerbrand generell gestrichen werden. In diesem Zusammenhang entfällt auch die Bestimmung über die Befallszonenausscheidung, die hinkünftig nicht mehr notwendig ist.

KIRCHBERG VITAL geht nun ins 2. Jahr und möchte im heurigen Jahr den

Schwerpunkt BEWEGUNG

setzen:

Montag, 07.04.2008 14.00 Uhr:

Gemeindesaal Kirchberg

Fit durchs Alter

Dr. Walter List -- Mag. Markus Künzel

18.04.-24.04. 2008:

WIE STEHT'S MIT MEINER FITNESS?

In dieser **Veranstaltungsreihe** bieten unsere **Ärzte** in Zusammenarbeit mit **medtrain** Feldbach für interessierte Bewohner unserer Gemeinde die einmalige Gelegenheit an, Ihre **Fitness** mittels einfacher Übungen, die für jedermann durchführbar sind, zu testen:

Freitag, 18.04.2008 19:30 Uhr:

Gemeindesaal Kirchberg

Körperliche Fitness aus medizinischer und sportwissenschaftlicher Sicht:

Dr. Walter List -- Mag. Markus Künzel

Samstag, 19.04.2008:





kleiner Turnsaal

Fitness tests von 08:00-18:00 Uhr nach persönlicher Voranmeldung!

Donnerstag, 24.04.2008:

kleiner Turnsaal

Aushändigung der schriftlichen Testergebnisse

-  **Wie hoch ist mein optimaler Belastungspuls?**
-  **Wie gut ist der Zustand meiner Muskulatur? (Erlernen von spez. Dehnungs- und Kräftigungsübungen laut persönlicher Analyse)**
-  **Wie hoch ist mein Körperfettgehalt?**
-  **Wie groß ist meine Körpermuskelmasse?**

Mit Beantwortung dieser Fragen kann auf Wunsch ein persönlicher Trainingsplan erstellt werden!

Anmeldung : **Praxis Dr. List** mit der Bitte um einen Zeitvorschlag für den Test am Samstag(08.00- 18:00 Uhr) und Hinterlegung von Euro 10.00 als Selbstbehalt, der durch die Unterstützung der Gemeinde und medtrain so niedrig gehalten werden konnte!

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung!

Der Bürgermeister:

Florian Göllés

